

Walldürn. (Sti.) Zur Urkundenverleihung sowie zur Aushändigung der Anstecknadeln im Rahmen einer Verleihungsfeierstunde fanden die die 56 erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn im Jahr 2007 am vergangenen Samstag nachmittag im Bürgersaal des Alten Rathauses in Walldürn ein.

Alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen wurde zu Beginn der Verleihungsfeierstunde von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier namens des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn, namens des TV 1848 Walldürn und namens der anwesenden Sportabzeichenprüfer begrüßt, wobei dessen ganz besonderer Willkommensgruß Bürgermeister Markus Günther, der die Verleihung der Sportabzeichen vornahm, sowie dem 1. Vorsitzenden des RV 1848 Walldürn, Leo Kehl galt.

Wie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier zu Beginn seiner Ansprache feststellen und ganz besonders hervorheben konnte, blickt das Deutsche Sportabzeichen in diesem Jahr auf sein 94-jähriges Bestehen zurück und es ist - neben dem silbernen Lorbeerblatt - das einzige Ehrenabzeichen im Bereich des Sports, das in der Bundesrepublik Deutschland als besondere Auszeichnung für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen wird. Wie er weiter betonen und herausstellen konnte, handelt es sich beim Deutschen Sportabzeichen somit nicht um irgendein Abzeichen, sondern um ein staatlich anerkanntes Ehrenzeichen, das den Bestimmungen des Ordensgesetzes unterliegt.

Weiter zeigte der Walldürner Sportabzeichen-Stützpunktleiter auf, dass Willi Daume, der ehemalige Präsident des Deutschen Sportbundes, bezüglich des Deutschen Sportabzeichens einmal den sehr markanten Satz prägte: „Die olympische Höchstleistung einiger Weniger wird mit dem Deutschen Sportabzeichen abgelöst durch die persönliche Bestleistung vieler!“

Auf die Präambel des Deutschen Sportabzeichens eingehend führte er allen Anwesenden vor Augen, dass es dort u. a. heißt: „Der Deutsche Sportbund verleiht als Auszeichnung für gute vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit das Deutsche Sportabzeichen. Es soll den Menschen, denen der Sport eine Steigerung der Lebensfreude und eine

Stärkung des körperlichen Selbstgefühls bedeutet, ein Prüfstein und eine Anerkennung sein, die Sie sich durch den regelmäßig betriebenen Sport erworben haben und erhalten wollen. Das Sportabzeichen erfordert deshalb eine fünffache Leistung. Alle Bedingungen sind dabei so gefasst, dass sie jeder gesunde Bürger gut bestehen kann, wenn er gezielt darauf hinübt. Es ist eine Leistungs- und Vielseitigkeitsprüfung auf Herz- und Lungenkraft, auf Spannkraft, auf den Besitz von ausreichender Körperfertigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer".

Besonders herausgestellt wurde vom Sportabzeichen-Stützpunktleiter im weiteren Verlauf seiner Ansprache schließlich auch, dass das Deutsche Sportabzeichen kein Diplom für guten Charakter, kein Privileg und keine Weltanschauung, sondern vielmehr eine Aktion und ein sportliches Zeugnis mit der Note „gut“ für Mobilität und sportliche Fitness ist - ein Leistungs- und Vielseitigkeitsabzeichen, das man nicht geschenkt bekommt, bei dem man vielmehr etwas leisten muss und bei dem nicht etwa sportliche Höchstleistung propagiert, sondern vielmehr eine Mindestanforderung sowie eine Überprüfung der individuellen und motorischen Leistungsfähigkeit in den Vordergrund gestellt wird. Der eigentliche tiefere Sinn des Sportabzeichens bestehe in der Anregung zu einem ganzjährigen und möglichst vielseitigen Training, das die Gesundheit fördert und den Menschen mehr Wohlbefinden und Lebensqualität vermittelt.

Zum erfolgreichen Absolvieren des Deutschen Sportabzeichens bedürfe es keiner Vereinsmitgliedschaft - man benötigte nur etwas Willenskraft, um öffentlich geschaffene Einrichtungen zu benutzen und sich regelmäßig sportlich zu betätigen.

Im Deutschen Sportabzeichen sei eine Vielfalt von Sportarten vereint wie z. B. Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Radsport, Gewichtheben, Rudern, Skifahren, Wandern und Inline-Skating.

Mehr als 25 Millionen Menschen hätten seit dem Jahr 1913 bereits das Deutsche Sportabzeichen abgelegt, und in jedem Jahr kommen jeweils knapp eine Million erfolgreiche Sportabzeichenabsolventen hinzu.

Auch im Sportkreis Buchen, dem auch der Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn angehört, erfülle alljährlich eine große Anzahl von Erwachsenen, Jugendlichen und Schülern die fünf Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Momentan seien es jährlich nahezu 3000 erfolgreiche Absolventen.

Den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn gebe es seit dem Jahr 1977 und seit 1977 bis heute seien im Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn bisher insgesamt ca. 2500 Sportabzeichen abgenommen und verliehen worden.

Aktivitäten verzeichne der im TV 1848 Walldürn integrierte Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn alljährlich im Zeitraum von Mai bis Oktober.

Im Jahr 2007 hätten unter dem Motto "Sportabzeichen - Dein Olympia" wiederum insgesamt 56 Jugendliche und Erwachsene im Verlauf von insgesamt 18 Sportabzeichen-Prüfterminen des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn die fünf geforderten Bedingungen für das Deutsche Schüler, Jugend- oder Erwachsenensportabzeichen erfüllt. Hierbei sei wieder allen Teilnehmern die Gelegenheit geboten worden, Herz, Lunge, Spannkraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Kreislauf in den Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen und Radfahren, Walking und Inline-Skating zu überprüfen, und zwar im Rahmen der einzelnen Sportabzeichenabnahmetermine unter der fachkundigen Anleitung der Sportabzeichenstützpunktprüfer Gerhard Hauck, Peter Marquardt, Franz Schell und Bernd Stieglmeier.

Die Leistungsanforderungen seien wie in jedem Jahr wieder altersmäßig abgestuft gewesen, wobei sich die Geburtsjahrgänge 1990 - 1999 um das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold, und die Geburtsjahrgänge 1989 und älter um das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold beworben hätten.

Nach Abschluss der Sportabzeichenaktion 2007 des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn hätten 9 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Bronze, 4 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Silber, 5 Jugendliche das Deutsche Jugendsportabzeichen in Gold, 6 Männer und 7 Frauen das Deutsche Erwachsenensport-

abzeichen in Bronze, 1 Mann und 1 Frau das Deutsche Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber, sowie 13 Männer und 9 Frauen das Deutsche Erwachsenensportabzeichen in Gold erworben. Jüngste Teilnehmerin sei mit 8 Jahren Emilia Günther, jüngster Teilnehmer mit 8 Jahren Leon Tschollar, älteste Teilnehmerin mit 69 Jahren Irmgard Martin und ältester Teilnehmer mit 73 Jahren Erwin Flachs gewesen. Am Familien-Sportabzeichenwettbewerb 2007 des Badischen Sportbundes hätten aus Walldürn die Familien Anton Fach mit 6 Familienangehörigen sowie die Familien Markus Günther, Sabine Tschollar und Bernd Pfattheicher mit jeweils 3 Familienangehörigen erfolgreich teilgenommen.

Ein abschließender ganz besonderer Dank von Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier galt insbesondere noch einmal der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther an der Spitze für die kostenlose Zur-Verfügung-Stellung der städtischen Sportanlagen „Auerberg-Sportplatz“ und „Städtisches Hallenbad“ sowie für die Bereitstellung dieses historischen Bürgersaales des Walldürner Rathauses für diese Verleihungsfeierstunde, ferner dem TV 1848 Walldürn mit dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl für die stets tatkräftige und wohlwollende Unterstützung in allen den Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn betreffenden Fragen und Belangen, und nicht zuletzt den stets sehr engagierten ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn, Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt und Franz Schell für deren unermüdlichen Sportabzeichenprüfereinsatz im zurückliegenden Sportabzeichenjahr 2007. Bürgermeister Markus Günther übermittelte allen anwesenden Sportabzeichenteilnehmer des Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn namens der Stadt Walldürn und des Walldürner Gemeinderates die herzlichste Grüße und Glückwünsche zur erfolgreich bestandenen Sportabzeichenprüfung im Jahr 2007, wobei er sich sehr darüber freute, erstmals in seiner noch jungen Amtszeit als Bürgermeister der Stadt Walldürn Sportlerinnen und Sportlern aus Walldürn und aus den Walldürner Ortsteilen mit dem Deutschen Sportabzeichen auszeichnen zu dürfen, die nicht nur gestartet, sondern auch als strahlende Gewinner an ihr gestecktes sportliches Ziel gelangt sind.

Wie zuvor schon Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier stellte er auch er noch einmal die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens als „Olympia des Breiten- und Freizeitsportlers“, bei dem nicht der unmittelbare Sieg gegen einen Mitkonkurrenten, sondern vielmehr der Sieg über sich selbst und das Streben nach einer persönlichen Bestleistung im Rahmen des physisch und psychisch Möglichen und Machbaren und somit das sportliche Tun in der Gemeinschaft mit der sportlichen Herausforderung an sich selbst im Mittelpunkt steht, ganz besonders heraus. Ferner noch, dass die Teilnahme an jeglicher sportlichen Aktivität die eigene Persönlichkeit formt und der körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung sowie der Entspannung und dem Ausgleich im heutigen sehr stressigen Berufs- und Familienalltag dient.

Besonderen Dank sagte Bürgermeister Markus Günther dem TV 1848 Walldürn mit seinem sehr rührigen und engagierten Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn und den dort seit vielen Jahren ehrenamtlich tätigen Sportabzeichenprüfern Gerhard Hauck, Leo Kehl, Peter Marquardt, Franz Schell und Bernd Stieglmeier für die alljährliche Abnahme der Bedingungen für das Deutsche Jugend- und Erwachsenen-sportabzeichen ab. Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier überreichte er für dessen bereits 30-jährige engagierte ehrenamtliche Tätigkeit als Leiter, Organisator und Sportabzeichenprüfer des Sportabzeichen-Stützpunktes in Walldürn als kleines äußeres Zeichen des Dankes und der Anerkennung einen Präsentkorb.

Abschließend appellierte Bürgermeister Günther an alle anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen, dem Sportabzeichen-Stützpunkt Walldürn auch weiterhin die Treue zu halten und auch im Jahr 2008 wiederum erfolgreich die fünf Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu absolvieren.

Leo Kehl als 1. Vorsitzender des TV 1848 Walldürn würdigte in seiner Ansprache vor allem noch einmal das vorbildliche ehrenamtliche breitensportliche Engagement der fünf Sportabzeichenprüfer des im TV 1848 Walldürn eingegliederten Sportabzeichen-Stützpunktes Walldürn mit Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier an der

Spitze und überreichte jedem Sportabzeichenprüfer ein kleines Dankes- und Anerkennungspräsent.

Nach diesen Grußansprachen händigten sodann Bürgermeister Markus Günther, der 1. Vorsitzende des TV 1848 Walldürn, Leo Kehl sowie Sportabzeichen-Stützpunktleiter Bernd Stieglmeier gemeinsam allen anwesenden erfolgreichen Sportabzeichenabsolventen das Deutsche Jugend- bzw. Erwachsenensportabzeichen aus, wobei es hierbei Bürgermeister Markus Günther vorbehalten war, jedem erfolgreichen Sportabzeichenteilnehmer das jeweilige Sportabzeichen nebst dazugehöriger Urkunde persönlich zu überreichen.

Aufnahme: Stieglmeier